



Hellmuth-Loening-Zentrum
für Staatswissenschaften e. V.

Propaganda als (neue) außen- und sicherheitspolitische Herausforderung?

Tagung in Kooperation mit der Landes-
zentrale für politische Bildung Thüringen

19. Mai 2017, 11:00 Uhr

Rosensäle der Friedrich-Schiller-Universität Jena,
Fürstengraben 27,
07743 Jena

Der Versuch, die öffentliche Meinung zu beeinflussen, gehört seit jeher und notwendigerweise zum politischen Diskurs. Staaten, insbesondere solche mit diktatorischen oder autoritären Regimen, beschränken sich jedoch vielfach nicht auf eine offene Diskussionsteilnahme, sondern greifen gezielt in den Informations- und Meinungsbildungsprozess jenseits ihrer Grenzen ein. Dabei verbreiten sie – offen oder verdeckt – einseitige und oft unzutreffende Darstellungen und nutzen dafür auch neueste Technologien wie etwa „Meinungsroboter“. Ziel ist dabei, die Auffassungen der adressierten Bevölkerung oder auch nur bestimmter Bevölkerungsgruppen zu lenken und im Zielland solcher Propaganda und Desinformation Unsicherheit zu erzeugen.

Die interdisziplinäre Tagung des Hellmuth-Loening-Zentrums für Staatswissenschaften fragt vor diesem Hintergrund nach den Wirkungen von und dem Umgang mit Propaganda.

Programm

11.00 Uhr Begrüßung durch den Vorsitzenden des HLZ
Apl. Prof. Dr. Torsten Oppelland

Historisch-politische Perspektive: Was ist das Problem?

11.15 Uhr **Propaganda in der Neuzeit: Ziele und Adressaten**
Dr. Alexandra Bleyer, Seeboden

11.45 Uhr **Cyber-Technologien als Einfallstor für Propaganda**
Matthias Schulze, M.A., SWP Berlin

Moderation: Prof. Dr. Christoph Ohler, LL.M. (Brügge)

13.00 Uhr Mittagspause

Juristische Perspektive: Welche Reaktionsmöglichkeiten bietet das Recht?

14.00 Uhr **Welche Möglichkeiten bietet das Völkerrecht im Umgang mit fremder Propaganda?**

Prof. Dr. Pierre Thielbörger, Bochum

14.30 Uhr **Propaganda als Herausforderung des Kommunikationsrechts**

Prof. Dr. Albert Ingold, Mainz

Moderation: Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur.

15.30 Uhr Kaffeepause

Praktische Perspektive: Was können und sollen Politik und Medien tun?

16.00 Uhr **Wie kann man Propaganda und Manipulationen verhindern – besonders in einem Wahljahr?**

Tankred Schipanski, MdB

16.30 Uhr **Wie sollen die deutschen Medien mit ausländischer Propaganda umgehen?**

Stefan Raue, Chefredakteur MDR Leipzig

Moderation: Apl. Prof. Dr. Torsten Oppel-land

Ca. 17.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Anfahrt



Kontakt:

Ines Schildhauer

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Institut für Politikwissenschaft
Carl-Zeiß-Str. 3
07743 Jena

Tel.: +49 3641 9 45493
Fax: +49 3641 9 45494
E-Mail: powi.sekretariat@uni-jena.de